

# WOCHENKURIER

**Erleben, wie teilen Spaß machen kann**



*Das Lichtfest war der Auftakt.. Allein die Gastronomen spendeten ihren Gewinn von 1.000 Euro. Foto: Stadt*

**24.11.2009**

**Stolpen.** Zum 20. Male findet am 5. und 6. Dezember der Romantische Weihnachtsmarkt in Stolpen statt.

Verführerische Düfte, festliche Musik, attraktive Marktstände und natürlich der Weihnachtsmann werden die Gäste auf das Weihnachtsfest einstimmen. „Einen Jubiläums-Weihnachtsmarkt hat man nicht alle Tage. Grund genug - so dachten wir - uns etwas Besonderes einfallen zu lassen: Unter dem Motto ‘Aktives Mitgefühl statt Höhenfeuerwerk’ wollen wir deshalb das Jubiläum zum Anlass nehmen, bewusst einmal über unseren eigenen ‘Tellerrand’ hinauszuschauen“, umreißt Bürgermeister Uwe Steglich die Idee. Eigentlich wurde die schon bei der Auswertung des vorigen Weihnachtsmarktes geboren.

„Wir haben unser Anliegen in verschiedenen Kreisen vorgestellt und sind auf große Resonanz gestoßen“, erzählt Annett Immel von der Touristinformation, die zusammen mit dem Gewerbeverein den Weihnachtsmarkt vorbereitet. Die Lehrerkonferenz in der Grundschule war genauso begeistert, wie die Gastronomen, Kirchengemeinden und Bürger der Stadt. Zum Martinsfest mit dem Lichtfest gab es schon einen Vorgeschmack auf künftige Aktionen. Ganz im Sinne des Martin von Tours haben die Gastronomen den Gewinn aus dem Verkauf dem Dresdner Verein Sonnenstrahl e.V. zur Verfügung gestellt. „Wir wollten einem Projekt in der Nähe helfen. Sonnenstrahl unterstützt krebskranke Kinder und Jugendliche, kümmert sich um Wohnungen für die Eltern während der Therapie, organisiert Musiktherapien und ähnliches“, berichtet Annett Immel. Da eine solche Krankheit den bisherigen Lebensentwurf auf den Kopf stellt, ist es genauso wichtig, sich mit dem Wert des Lebens, der Bedeutung von Gesundheit auseinander zu setzen.

Auch die Ethik- und Religionslehrer der Mittelschule wollen das Thema aufgreifen. „Es ist ein offenes Projekt. Jeder kann seine Ideen einbringen“, so Annett Immel. So will das „Gasthaus zur Linde“ zehn Prozent des Umsatzes der Adventssonntage für Sonnenstrahl e. V. spenden. Eine Frau will Babysöckchen stricken. Diese und andere Dinge werden zum Weihnachtsmarkt an einem Stand verkauft. „Teilen hat auch mit Anteilnehmen zu tun. Diese wertvolle Tugend dürfen wir gerade jetzt nicht vergessen“, wünscht sich Annett Immel. Zum Neujahrsempfang werden die Spenden an Sonnenstrahl e. V. übergeben. (caw)